Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

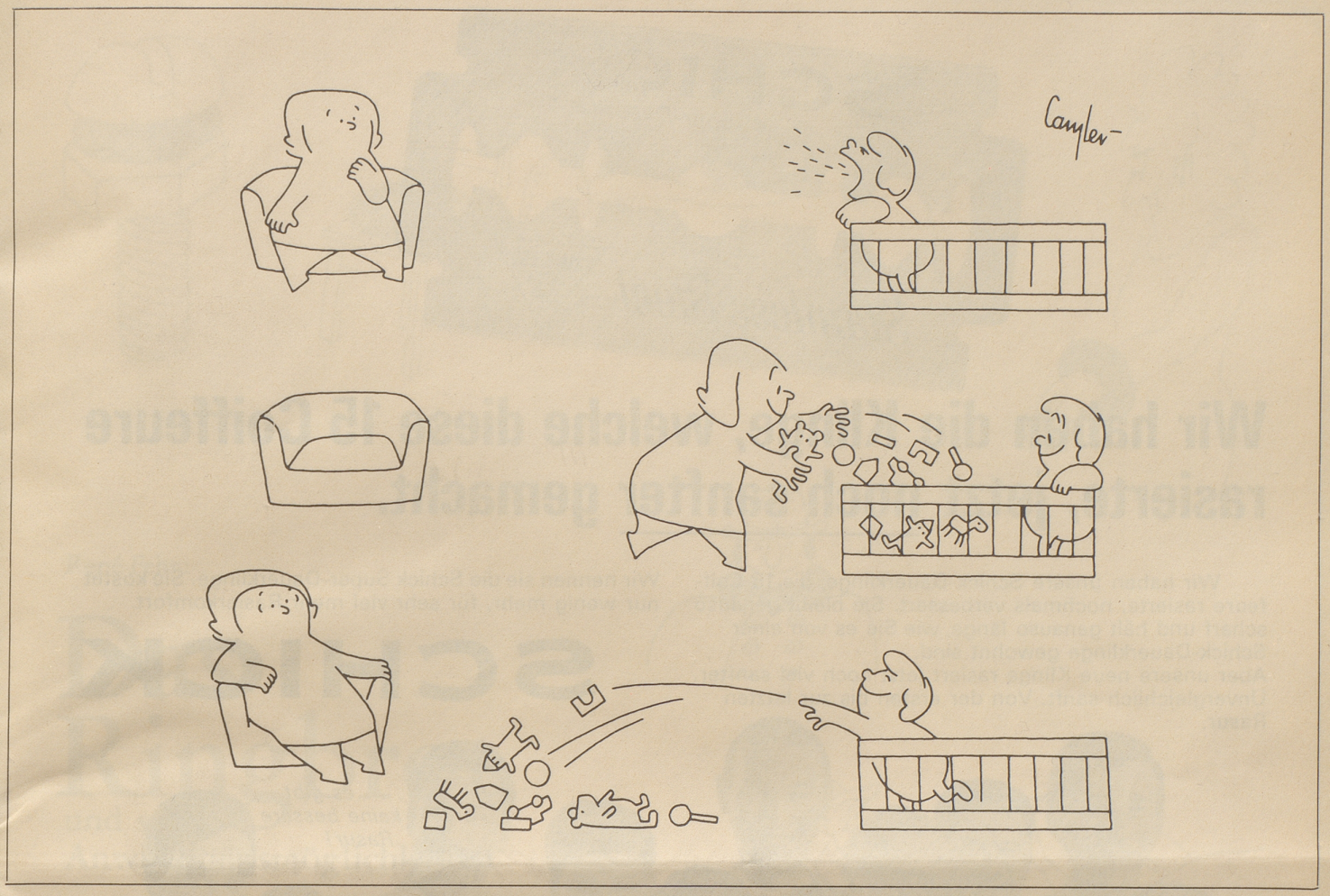
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ecke zeitnaher Lyrik

Schöpferschicksal

Die masse
lässt gelten
den stümper

zur kasse
kommt selten
olymper.

dadasius lapidar

Lieber Nebi!

Das Sekretariat des Schweizerischen Abstinenten-Verkehrsverbandes (SAV) befindet sich in Biel an der *Rüschli*straße. Ist das nicht nett? AM

Am Schulexamen

einer Sekundarschule in Chur wurde gefragt: «Was ist eigentlich Graubünden?», worauf unter anderem die Antwort fiel: «Die Bündner sind ein Bergvolk, das sich hauptsächlich aus Fremden und Gästen ernährt.» bi

Information

Mein Nachbar hat einen selbstverschuldeten Autounfall. Als Geschäftsinhaber möchte er nicht, daß es die ganze Nachbarschaft vernimmt. Er schärft seinem Achtjährigen ein: «Muesch es de nid alle Lüte go säge. Das gad niemer nüd a!»

Kurz darauf erfährt er, daß sein Bub doch geplaudert hat. Er schreit ihn an: «Ich ha der doch gseid, du sellsch es nid alle Lüte go säge!»

Darauf der Bub: «Ich has gàr nid alle Lüte gseid, nur i dene, won ich känne!» OM

Pech

Ein junger Mann klagt seinem Freund sein Pech: «Da sitze ich im Zuge und mir gegenüber sitzt eine bildhübsche junge Frau. Aber schon bei der nächsten Station stieg sie aus.»

«Sie konnte halt nicht früher aussteigen!» sagt der Angesprochene. cos

Ein sehr junger Anwalt

plädiert seinen ersten Fall: eine nichtsnutzige Fahrerin hatte vierundzwanzig Schweine überfahren. Nun wollte er die Geschworenen beeinflussen.

«Stellen Sie sich vor, meine Damen und Herren auf der Geschworenenbank, vierundzwanzig Schweine! Doppelt so viel wie es hier Geschworene gibt ...» *

Bekanntlich

‹Bekanntlich› sagt man, wenn man seinem Gesprächspartner zu verstehen geben will, daß er etwas nicht weiß, das er eigentlich wissen sollte. Zum Beispiel: Bekanntlich weiß jedermann, daß man herrliche Orientteppiche zu günstigen Preisen in größter Auswahl bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich findet.

Wir haben die Klinge, welche diese 15 Coiffeure rasierte, jetzt noch sanfter gemacht.

Wir haben unsere Schick-Dauerklinge, die 15 Coiffeure rasierte, nochmals verbessert. Sie bleibt genauso scharf und hält genauso lange, wie Sie es von einer Schick-Dauerklinge gewohnt sind.
Aber unsere neue Klinge rasiert jetzt noch viel sanfter. Unvergleichlich sanft. Von der ersten bis zur letzten Rasur.

Wir nennen sie die Schick Super-Dauerklinge. Sie kostet nur wenig mehr, für sehr viel mehr Rasierkomfort.

SCHICK

Vieles im Leben ist wichtig!

Doch nichts ist wichtiger als die Gesundheit! Hapert es da, wird eine gründliche Kur im Kneippkurhotel Sproll, Bad Wörishofen, helfen. Bei Sproll sind Sie in allem gut aufgehoben: namhafter Kneipparzt, moderne Diagnostik, perfekte Kurabteilung, behagliches Wohnen, kultivierte Gesellschaftsräume, Hotelpark, Tennis, Minigolf, Liegewiese, Küche von Ruf, auch für alle Diätformen. Unsere Hotelschrift wird Sie überzeugen: eine Kur bei Sproll – das wäre das Richtige für die Gesundheit!

Sitges — Spanien — Goldstrand

40 km von Barcelona
25 km vom Flughafen

Für Ihren angenehmen Ferienaufenthalt am sonnigen Strand, bei guter Küche und frischen Meeresdelikatessen

Schreiben Sie an das

Hotel Calipolis

I. Klasse, 160 Zimmer mit Klimaanlage, Bad und Balkon.
Vor- und Nachsaison vorteilhafte Preise. Interessant durch die Abwertung der Pesetas; Vorsaison ab Fr. 30.–, Hochsaison ab Fr. 37.–. Golf, Reiten, Tennis und Baden. Wir erwarten Ihren Besuch. Schweizer Direktion.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 82 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 3.30. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 10.—, 6 Monate Fr. 17.50, 12 Monate Fr. 32.—; Ausland: 3 Monate Fr. 13.50, 6 Monate Fr. 24.—, 12 Monate Fr. 45.—. Postcheck St. Gallen 90–326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 90 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.